

Jahrestagung der DGMEA 2019 in Dornbirn (A) 12. - 14. September 2019



2. Ankündigung / Call for abstracts

Teilnahmegebühr:

50.- € (alle 3 Seminartage)

15.-€ (Eröffnungsvortrag & Imbiss am Donnerstag)

Schüler und Studenten (mit Ausweis!) bezahlen jeweils die Hälfte.

Anmeldung und Abstracts bis 25.8.2019
an naturschau@inatura.at

Eine Voranmeldung ist in jedem Fall erforderlich, auch bei ausschließlichem Besuch des Eröffnungsvortrages!
Formatvorgaben für Abstracts im Anhang!

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wie bereits angekündigt, laden wir Sie im September 2019 zur diesjährigen Tagung der DGMEA in die inatura – Erlebnis Naturschau nach Dornbirn (A) ein. Taxonomischer Schwerpunkt werden dieses Jahr die Milben (Acari) sein. Dementsprechend werden wir die Bestimmungsübungen am Samstag mit hochauflösenden Durchlichtmikroskopen durchführen.
Am Freitag werden Vorträge zu aktuellen Themen aus dem gesamten Feld der medizinischen Acarologie und Entomologie präsentiert. Neben den Milben haben sich in diesem Jahr die Stechmücken als weiteres Schwerpunktthema bei den Vorträgen herauskristallisiert.*

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Klaus Zimmermann & Team

Weitere Infos unter:

<http://www.dgmea.com/index.php>

<https://www.inatura.at/home/>

Programmübersicht

(Detailliertes Programm auf der nächsten Seite)

Donnerstag, 12.9.2019 - inatura

inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn, Jahngasse 9

16:00-19:00 Arrival & Get together

Führung(en) durch die inatura, Drinks & Snacks

19:00-20:00 Abendvortrag „Milben - Einführung in die Systematik und Biologie“

mit Dr. Axel Christian

ab 20:00 Discuss & Snack together

Freitag, 13.9.2019 – Kolpinghaus

Kolpinghaus Dornbirn, Jahngasse 20

08:50-16:30 Wissenschaftliche Vorträge

zu aktuellen Themen der Acarologie und Entomologie

Möglichkeit zum Mittagessen im Kolpinghaus

16:30-17:30 Mitgliederversammlung

ab 19:00 Gemeinsames Abendessen in der **Ammenegger Stuba**, Ammenegg 1, Dornbirn
(Anfahrt siehe Anhang)

Samstag, 14.9.2019 Kolpinghaus

Kolpinghaus Dornbirn, Jahngasse 20

9:00-13:00 Mikroskopische Bestimmungsübungen an Milben mit Dr. Axel Christian

Programm

Donnerstag, 12.09.2019 (inataura – Eingangshalle) Hauptvortrag Milben (Acari)

ab 16:00	<i>Begrüßung, Anmeldung, Stärkung, Führungen durch die inatura</i>
19:00-19:10	Begrüßung Dir. Ruth Swoboda (inataura), Dr. Reiner Pospischil (DGMEA)
19:10-20:10	Abendvortrag Dr. Axel Christian: „Milben - Einführung in die Systematik und Biologie“
Anschließend	Get together & Imbiss

Freitag, 13.09.2019 (Kolpinghaus Dornbirn) Wissenschaftliche Vorträge

08:50-09:00	<i>Begrüßung (Klaus Zimmermann/Reiner Pospischil)</i>
09:00-09:20	Sarah Groschupp: Blauzungen- und Schmallenberg-Krankheit als dauerhaftes Problem in Deutschland
09:20-09:40	Maria Will: CeratoVir - Monitoring und experimentelle Infektion von Gnitzen
09:40-10:00	Oliver Dähn: Das Problem der Artidentifizierung innerhalb der Obsoletus- und Pulicaris-Komplexe (Diptera: Ceratopogonidae: Culicoides)
10:00-10:20	Niolas Hohmeister: Stechmücken-Monitoring in Europa - ein Überblick
10:20-10:40	<i>Kaffeepause</i>
10:40-11:00	Janine Voß: Stechmücken-Monitoring in Deutschland - Datenerhebung auf permanenter Basis
11:00-11:20	<u>Silke Göttler</u> , Martin Geier, Ulla Gordon: Novel Biogents TRAPS for Mosquito Surveillance and control
11:20-11:40	<u>Edwin Kniha</u> , Sandra Örtner, Adelheid G. Obwaller, Wolfgang Pöpl & Julia Walochnik: Sandmücken in Mitteleuropa – und was wir darüber wissen sollten!
11:40-12:00	<u>Georg Eckel</u> & Reiner Pospischil: <i>Tapinoma nigerrimum</i> - Eine Herausforderung für die Schädlingsbekämpfung in Mitteleuropa
12:00-13:30	<i>Mittagessen (lasst euch die „Kässpätzle im Kolpinghaus nicht entgehen!)</i>

13:30-13:50	Nina Król, Lidia Chitimia-Dobler, Gerhard Dobler, Yauhen Karliuk , Stefan Birka, Anna Obiegala, <u>Martin Pfeffer</u> : Zur Zeckenlast am Rehwild (<i>Capreolus capreolus</i>) in Gegenden mit niedriger FSME-Inzidenz in Sachsen und den Versuchen FSME-Virus aus diesen Zecken zu isolieren
13:50-14:10	Kai Gloyna: Weichzecken an Fledermäusen
14:10-14:30	Rainer Oehme: Die aktuelle Situation von <i>Hyalomma</i> in Deutschland und Österreich
14:30-14:50	<u>Isabelle Landau</u> , Gabi Müller, Marcus Schmidt: Beschreibung interessanter Anfragen zu Milben der letzten 30 Jahre beim Umwelt und Gesundheitsschutz Zürich
14:50-15:10	<i>Kaffeepause</i>
15:10-15:30	Franka von Stenglin: Käsemilben – Fallbeispiel
15:30-15:50	Kai Gloyna: Krätze, wen juckt das schon? – Biologie und Epidemiologie von Skabiesmilben in Deutschland
15:50-16:10	Eva Scholl: Ektoparasiten als Verursacher von Hautreizungen nachweisen oder ausschließen – ein Beitrag aus der Praxis
16:10-16:30	Klaus Zimmermann: Spinnenbisse - Bissige Spinnen als Beratungsthema in Vorarlberg
16:30	DGMEA-Mitgliederversammlung
19:00	<i>Abendessen (Ammenegger Stuba bei Dornbirn)</i>

Samstag, 14.09.2019 (Kolpinghaus Dornbirn)

Mikroskopische Bestimmungsübungen an Milben (Acari)

(mit Durchlichtmikroskopen)

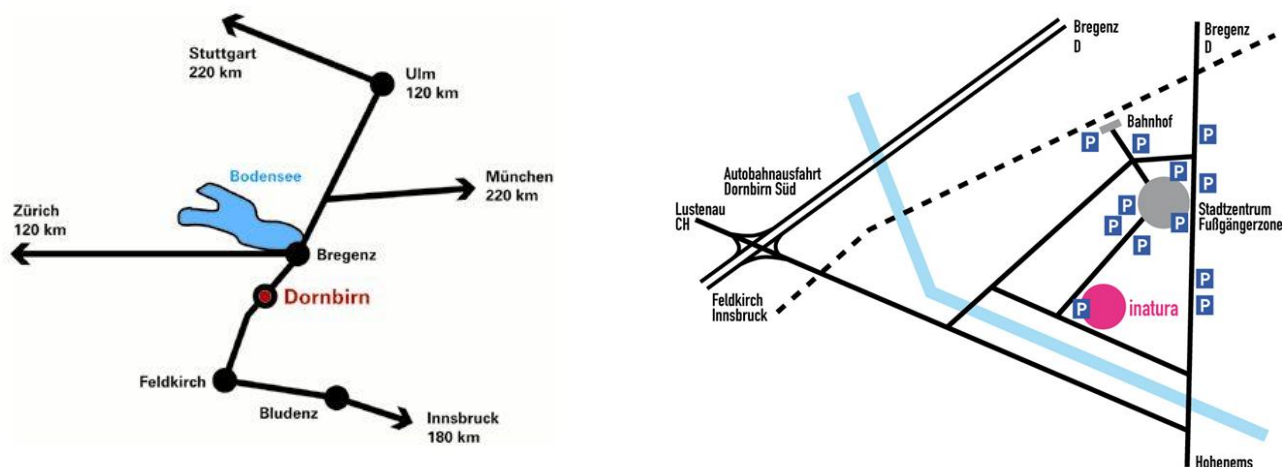
09:00-12:30	Bestimmungsübungen an Milben (Acari) mit Durchlichtmikroskopen unter der Leitung von Dr. Axel Christian
ca. 10:30	<i>Kaffeepause</i>

Veranstaltungsort:

inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn und Kolpinghaus liegen direkt gegenüber in der Jahngasse im Stadtzentrum von Dornbirn.

<https://www.inatura.at/home/>

<https://www.kolping-dornbirn.at/>



Die Ammenegger Stuba liegt etwas außerhalb auf einer Anhöhe, sie ist stündlich mit der Linie 38 (Stadtbus / Landbus) erreichbar. Letzte Talfahrt ca. 23:00). Bei Bedarf können Shuttleservice bzw. Taxis organisiert werden.

<https://www.ammenegger-stuba.at/>

Anfahrt:

Parkmöglichkeiten sind in der Umgebung der inatura ausreichend vorhanden. Für Donnerstag bietet sich auf alle Fälle der inatura-Parkplatz selbst an, der ist ab 18:00 gebührenfrei (weitere Details im Tagungsband!)

Anfahrt mit Öffis ab Hbf. Dornbirn 20 Minuten zu Fuß oder mit dem Stadtbus (Linie 7)

Nächste Flughäfen: St. Gallen / Altenrhein (24 km), Friedrichshafen (32 km), Memmingen (85 km), Zürich Kloten (120 km), München (190 km), Innsbruck (180 km)

Unterkünfte:

In der Umgebung von Dornbirn lassen sich sicher übers Web günstige Zimmer finden. In der Nähe der inatura dürfte es aufgrund einer Großveranstaltung in Dornbirn schwieriger sein. In den unten aufgeführten Hotels gibt es vielleicht noch einzelne Zimmer, zusätzliche Kontingente konnten wir dort nicht mehr reservieren. Die angegebenen Preise sind Richtwerte!

Hotel	Kategorie	Preis	Distanz zu inatura
Hotel Garni Sonne - Sägerstraße 8, 6850 Dornbirn T +43 5572 22212, F +43 5572 22212 6 H www.sonne1.at ; info@sonne1.at	DZ als EZ	113.-	12 min Fussweg
	EZ	93.-	
zum Verwalter - Schlossgasse 1, 6850 Dornbirn Tel: +43 5572 23379; Mail: hotel@zumverwalter.at Http: www.zumverwalter.at	DZ	130.-	15 min Fussweg
	EZ	96.-	
	EZ	85.-	
Pension zum Löwen - Sebastianstraße 16, Dornbirn Tel: +43 5572 22240 Fax: +43 5572 33703 loewen.oberdorf@vol.at , www.loewen-dornbirn.at	DZ	92.-	17 min Fussweg
	EZ	62.-	
Hotel Katharinenhof – F.M.-Felder-Strasse 2, Dornbirn 0043 5572 22577, info@hotel-katharinenhof.at www.hotel-katharinenhof.at	DZ	107,50	12 min Fussweg
	DZ als EZ	102,50	
	EZ	89.-	

Einzelne Studentenzimmer ev. auch verfügbar im:

Kolpinghaus-Dornbirn - Jahngasse 20, Dornbirn ++435572 / 228 69 info@kolping-dornbirn.at, https://www.kolping-dornbirn.at		?	1 x Treppensteigen

Vorträge und Abstracts:

Für die **Vorträge** am Freitag ist eine Dauer von jeweils 20 Minuten (inklusive Zeit für 3 Fachfragen) vorgesehen.

Bitte stellt eure **Abstracts bis 25. August 2019** (Abgabefrist wurde verlängert!) in diesem Word-Format bereit:

- Zeile 1 Titel (Arial 14 Fett)
- Zeile 2 frei lassen
- Zeile 3 Name der Autoren (Arial 12, präsentierender Autor unterstrichen)
- Zeile 4 Adresse (Arial 12 kursiv)
- Zeile 5 frei lassen
- Zeile 6 und folgende: Text (Arial 12, einzeilig, linksbündig)
- Der Umfang der Zusammenfassung soll eine DIN A4 Seite nicht überschreiten

Noch Fragen?

Bitte richten Sie etwaige organisatorische Fragen an naturschau@inatura.at

oder direkt an mich:

Mag. Dr. Klaus Zimmermann

Kommunikation und Fachberatung
inatura - Erlebnis Naturschau GmbH
Jahngasse 9
6850 Dornbirn

phone +043(0)5572 / 23235-4760

fax +043(0)5572 / 23235-8

mobil +043(0)676 / 83306-4760

klaus.zimmermann@inatura.at

Medieninfo:

Medizinisch relevante Milben im Fokus

Jahrestagung der DGMEA 2019 in der inatura

Die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Entomologie und Acarologie (DGMEA) findet heuer erstmals in der inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn statt. Im Mittelpunkt des internationalen Expertentreffens stehen diesmal die Milben (UKI. Acari). Die dreitägige Veranstaltung ist öffentlich, auch Nichtmitglieder der DGMEA sind herzlich willkommen. Die Tagung richtet sich an Biologen, Mediziner, Veterinäre, Schädlingsbekämpfer, Lebensmittelkontrolleure und andere Berufsgruppen, die mit diesen Organismen zu tun haben.

Die DGMEA konstituierte sich 2004 aus dem Arbeitskreis für Medizinische Arachno-Entomologie zum eingetragenen Verein. Sie widmet sich den human- und veterinärmedizinisch wichtigen Arthropoden und ihrer Rolle als Krankheitserreger (Ektoparasiten) und Krankheitsüberträger (Vektoren und Keimverschlepper). Der stark praxisorientierte Bezug, gepaart mit Schwerpunkten zur Biologie, Taxonomie und Ökologie der Arthropoden, macht sie nicht nur für Parasitologen und Mediziner sondern auch für den Entomologen zum kompetenten Ansprechpartner. inatura-Fachberater Klaus Zimmermann ist seit dem Jahr 2013 ordentliches Mitglied der DGMEA.

Die diesjährige Fachtagung wird am Donnerstag, 12. September abends mit dem Schwerpunkt Vortrag „Milben - Einführung in die Systematik und Biologie“ des Acarologen Dr. Axel Christian, Leiter des Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz und Herausgeber der Zeitschrift ACARI - Bibliographia Acarologica, eröffnet. Christian ist der europäische Experte für Mesostigmata (Raubmilben) In seinem Vortrag behandelt er aber auch die Trombidiformes und die Parasitiformes (z.B. Zecken). Diesen beiden Ordnungen der Milben gehören alle gängigen Parasiten von Menschen, Tieren und Pflanzen an. Viele davon gelten als Krankheitserreger bzw. -überträger

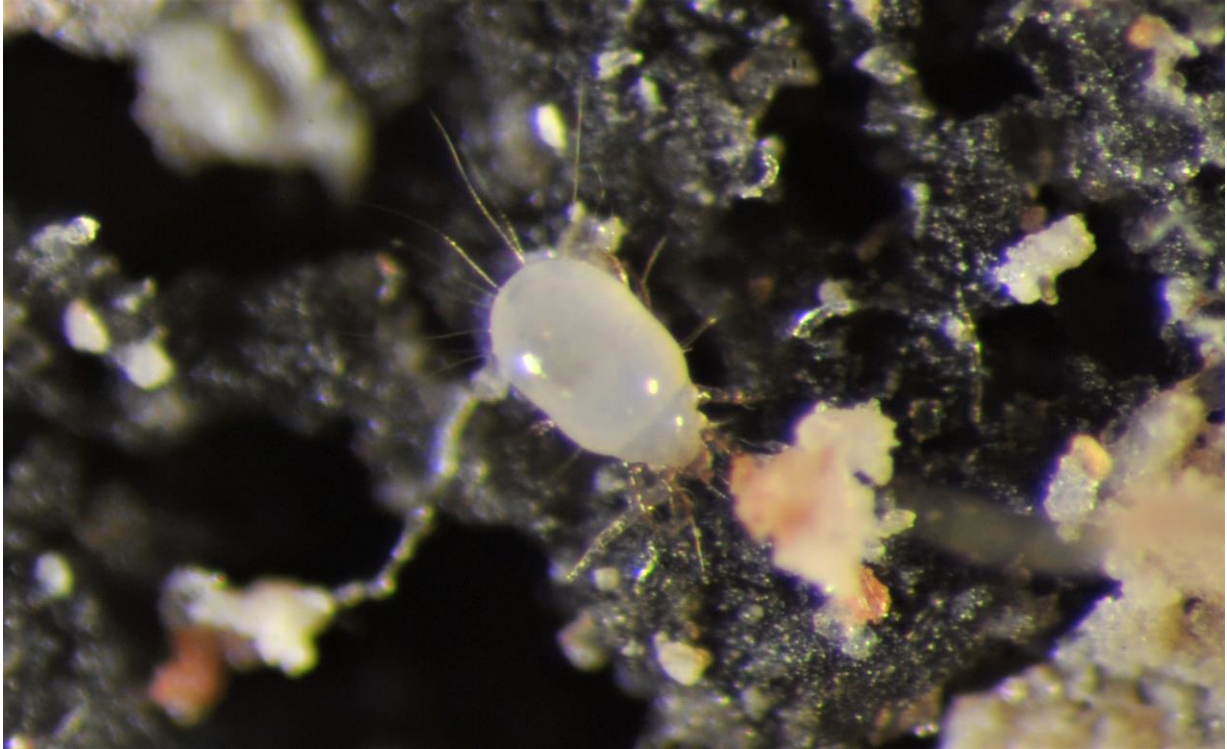
Am zweiten Seminartag, Freitag, 13. September finden ganztägig Fachvorträge zu weiteren medizinisch relevanten Arthropoden wie Stechmücken, Bettwanzen oder Schaben statt. Dabei werden aktuelle Forschungsergebnisse ebenso präsentiert wie Hinweise auf drohende Plagen (Invasive Stechmücken, Megazecken...). Beim gemeinsamen Abendessen gibt es dann Gelegenheit, sich mit den Referenten und Fachkollegen auszutauschen.

Am Abschlusstag, Samstag 14. September, haben die Teilnehmer einen Vormittag lang die Gelegenheit, selbst unter fachlicher Anleitung mikroskopische Bestimmungsübungen an Milben durchzuführen. In diesem praxisorientierten Seminarteil werden auch spezifische Details zur Biologie der untersuchten Milben erörtert.

Vogelmilbe © Reiner Pospischil



Vorratsmilbe © Reiner Pospischil



Käsemilben © Reiner Pospischil

